



Software- und IT-Dienstleistung

Steuerprofis und deren Mandanten sicher im Netz

Schlüsselfertig und wartungsfrei: DATEV schützt Kanzleien und Unternehmen mit LANCOM Technologie vor Gefahren aus dem Internet

Die wenigsten Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Unternehmer sind gleichzeitig IT-Profis. Warum auch, schließlich wird genug Zeit benötigt, um sich auf Inhalte des eigenen Fachgebiets zu konzentrieren. Dennoch brauchen gerade Kanzleien und Unternehmen für die hochsichere Kommunikation kritischer Daten über das Internet einen einfachen und benutzerfreundlichen Dienst – insbesondere in Zeiten zunehmender Cyberkriminalität. Denn auch zukünftig sehen das Bundeskriminalamt und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ein steigendes Bedrohungspotenzial durch Gefahren aus dem Netz.

Die DATEV eG, IT-Dienstleister und Softwarehaus aus Nürnberg, stellt für ihre Anwender mit DATEVnet pro eine schlüsselfertige Internet-Security-Lösung bereit. Für die mehr als 5.000 Nutzer, die die neue Generation des DATEVnet-Dienstes bereits verwenden, dienen VPN-Router des deutschen Netzwerkspezialisten LANCOM Systems als Verbindungskomponenten für die verschlüsselte Anbindung an die zentrale Sicherheitsinfrastruktur der DATEV.

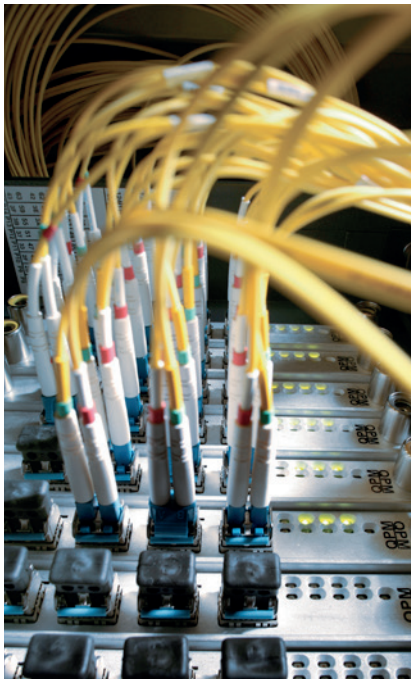
Neben einem über leistungsfähige zentrale Services im DATEV-Rechenzentrum abgesicherten Internet-Zugang umfasst die Security-Lösung derzeit DATEVnet Module zur Kopplung mehrerer Netzwerke, die Anbindung von Telearbeitsplätzen, die Integration von Smartphones und Tablets in die Kanzleiarbeit sowie eine Lösung zur zentralen Ver- und Entschlüsselung von E-Mails. Weitere zusätzliche Bausteine sind in Planung.

Eine schlüsselfertige, unabhängige IT-Security-Lösung

Das seit 2011 verfügbare DATEVnet pro stellt die Weiterentwicklung von DATEVnet im Bereich der Anbindung der Kanzleien und Unternehmen an DATEV dar. Der IT-Dienstleister DATEV setzt dabei nun auf ein hardwarebasiertes Security Gateway in den Betrieben der Kunden. „So konnten wir zwei wichtige Punkte realisieren“, erklärt Dr. Oliver Beys, Leiter Entwicklung Kom-

munikations-Produkte bei der DATEV. „Erstens bieten wir unserem Kunden eine „schlüsselfertige“ Lösung, die sich einfach in die vorhandene IT-Infrastruktur integrieren lässt, und zweitens liegen Management und Wartung nun komplett bei uns.“

Mit den LANCOM Routern als Basis löst sich das Softwarehaus auch aus der Abhängigkeit von den Betriebssystemen beim Kunden, wie dies beim softwarebasierten Vorgänger noch der Fall war. In der Vergangenheit war insbesondere der Umgang mit Sicherheits-Updates komplex: Neben Verifikation und Entwicklung von Anpassungen an die Basisbetriebssysteme



war vor allem auch die Durchsetzung der möglichst zeitnahen Installation in den Kundenbetrieben eine große Herausforderung.

„Eine Appliance-Lösung (Anm. d. Red.: speziell entworfenes System aus Hardware und darauf abgestimmter Software) ist natürlich ideal“, sagt Lothar

Haider, aus der Entwicklung Kommunikations-Produkte & Internet Services bei der DATEV. „Der Router ist unabhängig von der Umgebung. Einfach ins LAN integrieren, automatisch konfigurieren und unsere Dienste bequem nutzen.“

Einfach angebunden und stets erweiterbar

Die Router in den Büros der Steuerberater, Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer sowie deren Mandanten schützen vor Gefahren aus dem Internet und garantieren die sichere und definierte Anbindung über VPN an das Rechenzentrum der DATEV. Dort steht als Gegenstelle ein VPN-Konzentrator, an den das Netzwerk des Anwenders angebunden wird. Von dort wird jegliche Kommunikation gesichert über die DATEV Infrastruktur ins Internet geroutet und der Zugriff auf die von der DATEV bereitgestellten Dienste ermöglicht. Der Internetzugang im Betrieb des Kunden – über den der gesicherte VPN-Kanal zur DATEV läuft – wird von diesem selber bereitgestellt. „Wir haben uns bewusst dagegen entschieden, einen Router mit integriertem Modem anzubieten“, erklärt Dr. Beys. „Der Kunde kann selber wählen, wie er die Internet-Anbindung realisiert. Damit sind wir unabhängig von neuen Zugangstechniken und der eingesetzte Router bleibt zukunftssicher und flexibel.“ Anwenderszenarien sind beliebig erweiterbar: Standorte, Telearbeitsplätze oder mobile Endgeräte werden über einen verschlüsselten VPN-Tunnel an das Netzwerk des Anwenders ange-

koppelt. Im ersten Fall, der sogenannten LAN-Kopplung, geschieht dies über einen weiteren VPN-Router pro Standort. Das geschützte Netzwerk lässt sich so auf alle Niederlassungen des Anwenders ausweiten. Bei den Telearbeitsplätzen wird mit einem Software-Client von einem PC oder Notebook eine sichere VPN-Verbindung in das Kanzlei- oder das Unternehmensnetz aufgebaut. Bei mobilen Endgeräten werden iOS-Geräte, wie zum Beispiel iPhone und iPad*, in das Netzwerk integriert. Diese verbinden sich direkt über den vorhandenen VPN-Client mit dem Rechenzentrum der DATEV. Bei Bedarf wird über die bestehende Verbindung mit dem VPN-Router in das Büronetzwerk weitergeleitet.

Die Anbindung neuer Telearbeitsplätze oder Smartphones bzw. Tablets ist dabei denkbar einfach, da DATEV dem Kunden ein komfortables Webinterface mit Drag and Drop-Funktionalität zur Administration bereitstellt. „Wir nutzen hier ein Selbst-Provisionierungs-Modell: Der autorisierte Anwender zieht das neu erfasste mobile Device im Menü auf den Router, das DATEV-System „übersetzt“ die gewünschte Konfiguration und stößt das Enrollment an die Endkundensysteme an“, schildert Beys. Dabei läuft der gesamte Konfigurationsprozess im Hintergrund und für den Anwender unsichtbar, „für diesen ist nur die Benutzeroberfläche sichtbar“, ergänzt Beys. Um eine möglichst einfache Bedienung zu gewährleisten, wurde von LANCOM ein spezielles Rollout- und Management-System entwickelt. Dieses übernimmt



die komplette Konfiguration aller beteiligten VPN-Gateways. „Damit gewährleisten wir den vollautomatischen Rollout aller neuen Komponenten und Konfigurationen“, erklärt Haider, „und das bei einer Zahl von aktuell mehr als 5.000 DATEVnet pro-Nutzern.“

„In der vorhandenen Form und Größe einzigartig“

„Betrachtet man die gesamte Lösung, wird schnell klar, dass diese in der vorhandenen Form und Größe einzigartig auf dem internationalen Markt ist“, berichtet Haider. Die DATEV bietet mit ihrem Internet-Security-Dienst ein Produkt an, bei dem vor allem die einfache Bedienung im Fokus steht: „Der Erfolg unserer Lösung liegt in ihrer Benutzerfreundlichkeit“, sagt Beys und fügt hinzu: „Der Kunde benötigt kein umfangreiches technisches Wissen, um DATEVnet pro zu betreiben. Außerdem ist der Pflegeaufwand dank einfachem Management und automatischer Wartung durch die DATEV äußerst gering.“ Zusätzlich bietet der isolierte Router noch mehr Sicherheit für die Internetnutzung, „da schneller und effektiver auf Bedrohungen reagiert wird und das LCOS, das LANCOM eigene

Betriebssystem auf den VPN-Routern, bereits höchste Sicherheitsstandards erfüllt“, betont Haider.

Für die hauseigene Qualitätssicherung wirkt sich der neue Dienst ebenfalls positiv aus. „Unser Aufwand ist lange nicht mehr so hoch wie vor DATEVnet pro. Damals mussten wir alle möglichen Szenarien mit unterschiedlichen Betriebssystemen durchtesten. Mit dem LANCOM-Router und der neu gewonnenen Unabhängigkeit fällt dies nun weg“, berichtet Haider.

Der Internet-Security-Dienst bringt noch einen weiteren Vorteil für die DATEV mit sich: „Wir konnten unseren eigenen Markt vergrößern und einen erweiterten Kundenkreis erschließen“, erklärt Beys. „Neben den klassischen Zielgruppen der Steuerberater, Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer sind mit DATEVnet pro nun im Auftrag unserer Kunden auch kleine und mittlere Unternehmen adressierbar, die nicht die komplette DATEV-Software-Suite nutzen.“ Gerade dort besteht oft eine heterogene Landschaft aus Betriebssystemen, für welche sich die isolierte Hardwarerouter-Lösung des IT-Dienstleisters anbietet.

„Betrachtet man die gesamte Lösung, wird schnell klar, dass diese in der vorhandenen Form und Größe einzigartig auf dem internationalen Markt ist“

Lothar Haider, Entwicklung Kommunikations-Produkte & Internet Services, DATEV eG.

* iPhone, iPad sind eingetragene Marken der Apple Inc., Cupertino, USA

DATEV eG – Softwarehaus und IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie deren zumeist mittelständische Mandanten. Über den Kreis der Mitglieder hinaus zählen auch Unternehmen, Kommunen, Vereine und Institutionen zu den Kunden. Das Leistungsspektrum umfasst vor allem die Bereiche Rechnungswesen, Personalwirtschaft, betriebswirtschaftliche Beratung, Steuern, Enterprise Resource Planning (ERP), IT-Sicherheit sowie Organisation und Planung. Mit 40.000 Mitgliedern, rund 6.400 Mitarbeitern und einem Umsatz von 760 Millionen Euro im Jahr 2012 zählt die 1966 gegründete DATEV zu den größten Informationsdienstleistern und Softwarehäusern in Europa.

Auf einen Blick

Der Kunde

DATEV eG

90329 Nürnberg
Paumgartnerstraße 6-14

Tel.: +49 (0)911 / 319-0

Fax: +49 (0)911 / 319-31 96

E-Mail: info@datev.de

Web: www.datev.de

Produkte und Leistungen:

Softwarelösungen- und IT-Dienstleistungen für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Unternehmen

Anforderungen

- Höchste Sicherheits- und Stabilitätsstandards zum Schutz kritischer Mandantendaten
- Anbindung der Kanzleien an die Managed Security Services DATEVnet pro über das Internet
- Einfaches Rollout und Management der angebotenen Dienste und Erweiterungen



Eingesetzte Komponenten

- ca. 5.000 x LANCOM VPN Router 1781EF mit fortlaufendem Ausbau